

# Aladin

Theater in 2 Akten  
 Autor / Songs : Jörg Bernhard

1. Bild: Auf dem Markt in Bagdad		2. Bild: Vor dem Palast des Sultans	
ROLLEN	BILD		SCHAUSPIELER
01 Aladin	1/2		
02 Scheherazade	1/2		
03 Aladin's Mutter	1		
04 Dschinn	1/2		
05 Asifa, böse Zauberin	1/2		
06 Sultan Abdelrahman, „der Vollkommene“	1/2		
07 Shadia, Tochter des Sultans	1/2		
08 Abdul, 1. Diener	1/2		
09 Ahura Mazda, Elefant	1/2		
10 Chop Chop, Affe	2		
11 Nenok, Tiger	2		
12 Suleika, Marktfrau	1		
13 Neela, Marktfrau	1		
14 Marktfrau 1	1		
15 Marktfrau 2	1		
16 Amira, Teppichhändlerin	1		
17 Bahia, Teppichhändlerin	1		
18 Kadisha, Schlangenbeschwörerin	1		
19 Fatimah, Hellseherin	1		
20 Haremsdame 1	1/2		
21 Haremsdame 2	1/2		
22 Haremsdame 3	1/2		
23 Haremsdame 4	1/2		
mögl. Doppelrollen: Elefant hinten = Haremsdame mehr Kinder: + Haremsdame weniger Kinder: - 1 Teppichhändlerin			
ANGABEN LINKS / RECHTS: - Bühnenbild: vom Zuschauer aus gesehen - kursiv geschriebene Spielanweisungen: vom Schauspieler aus gesehen			

<b>1. BILD</b>	<b>Auf dem Markt in Bagdad</b>		
<b>LICHT</b>	hell, $\frac{3}{4}$ Bühne		
<b>PERSONEN</b>	<b>Scheherazade</b>		<b>Marktfrau 1</b>
	<b>Aladin</b>		<b>Marktfrau 2</b>
	<b>Aladin's Mutter</b>		<b>Amira, Teppichh.</b>
	<b>Dschinn</b>		<b>Bahia, Teppichh.</b>
	<b>Asifa, Zauberin</b>		<b>Kadisha, Schlang.</b>
	<b>Sultan</b>		<b>Fatimah, Hellseh.</b>
	<b>Shadia, Tochter</b>		<b>Haremsdame 1</b>
	<b>Abdul, 1. Diener</b>		<b>Haremsdame 2</b>
	<b>Elefant</b>		<b>Haremsdame 3</b>
	<b>Suleika, Marktfrau</b>		<b>Haremsdame 4</b>
	<b>Neela, Marktfrau</b>		

## **SZENE 1** *(der Vorhang öffnet sich)*

**SCHEHERAZADE** *(Scheherazade läuft von ganz hinten nach vorn, Mitte, verbeugt sich)*  
Salam alaykum. Kenned ihr d'Märli vo 1001 Nacht? *(warten)* Alles hätt aag'fange mit em persische König Schahrayar. Dä isch vo sinere Frau betroge worde. Dä König isch drum überzüügt gsii, dass es uf dä ganze Welt kei Frau git, wo treu isch. Er hätt sich g'schwore, dass er sich nie meh vonere Frau betrüge loot. Drum hätt er jede Tag e neuu Frau g'hüürote. Und die hätt er immer am nächschte Morge töde loo. So hätt sie ihm nöd chöne untreu werde.  
*(Auftritt von rechts 2 Marktfrauen mit Waren; öffnen ihren Stand)*  
Aber denn isch e Frau choo, wo das brutale Triibe vo dem König Schahrayar hätt wele beende. Sie hätt Scheherazade g'heisse. Sie hätt ihn also wie alli Fraue vorher g'hüuroote. Doch i dä Nacht hätt sie am König e Gschicht verzellt, wo am Morgen no nöd fertig gsii isch. Und will die Gschicht so spannend gsii isch, hätt er d'Scheherazade am Läbe loo. Denn er hätt dä Schluss vo dä Gschicht wele g'höre. Und sie hätt ihm jedi Nacht e neuu Gschicht verzellt, wo am Morgen nöd fertig gsii isch.  
*(Auftritt von links Suleika, Neela mit Waren; öffnen ihren Stand)*  
Das isch 1001 Nacht so wiiter gange. Am Schluss isch dä König überzüügt gsii, dass d'Scheherazade e treui und gschiidi Frau isch - und er hätt sie am Läbä loo. Und so sind d'Märli vo 1001 Nacht entstande, Gschichte wie „Ali Baba und die 40 Räuber“, „Sindbad, dä Seefahrer“ und au „Aladin“ - und d'Scheherazade, das bin ich.  
*(verbeugt sich; Auftritt Kadisha mit Korb/Schlange von links, platziert sich im Zentrum vor den Ständen)*  
Villicht händ ihr scho mol vom Aladin und sinere Wunderlampe g'hört. Uf jede Fall möchte ich eu hütt die Gschicht verzelle. Es isch mitte in Persie, im ferne Orient, wo sich alles zuetrait hätt, uf eme Markt. Es lauft vill, do wird g'handlet, kauft, verchauft und mängmol au g'stohle. Und zmittst ine isch dä Aladin.  
*(Scheherazade links ab)*

## **SZENE 2**

*(von links laufen Abdul, Elefant, Haremsdamen über die Bühne, hinterher Aladin mit einem Leinensack; hat eine eine Karotte und hält sie dem Elefanten hin, so dass dieser rechtsumkehrt macht und gegen die Haremsdamen läuft; es gibt ein Chaos, Händlerinnen laufen auf den Platz, Aladin klaut Früchte und Gemüse, dann links ab; gleichzeitig von links Auftritt Fatimah mit Kugel; Abdul, Elefant, Haremsdamen rechts ab)*

FATIMAH *(alle Anwesenden werfen die Hände)*  
Bruucht villicht hütt öpper e Weissagig für d'Zuekunft?

MARKTFRAU 1 Du bisch guet!

MARKTFRAU 2 Höchschstens wenn'd üs chasch säge, was dä Aladin, dä Lump als nächschts aastellt.

SULEIKA So schlimm isch er doch nöd. Sicher, er stellt mängmol öppis a oder stibitzt emol es paar Frücht. Aber er isch doch au en charmante Bengel, oder?

NEELA Und vergessed nöd. Sit em Tod vo sim Vatter mues d'Muetter ganz elei luege, dass sie durechunnt. Do muess mer doch emol es Aug zuetrucke.

MARKTFRAU 1 Ha! So vill Auge gits aber gar nöd, Neela! Me müessti au no jedem Esel und jedem Kamel wo do umelauf d'Auge zuetrucke.

MARKTFRAU 2 Also, Fatimah, was isch jetzt? Wo bliibt dini Weissagig? Was müemer vo dem Aladin als nöchschts erwarte?

FATIMAH Moment! Fatimah befragt grad ihri Chugle!  
*(macht geheimnisvolle Bewegungen, läuft herum, alle anderen hinterher)*

KHADISHA Und was seit jetzt dini Chugle?

FATIMAH Moment! Mini Chugle isch nümme die schnellscht! Schliesslich isch sie scho es paar hundert Jahr alt.

KADISHA E Schlangebeschwörig würd schneller goh. Ich hett grad mini Schlange do.

FATIMAH Sie seit... sie seit...

MARKTFRAU 1 Na?

MARKTFRAU 2 Und?

FATIMAH Am Aladin sini Muetter wird jetzt denn grad uf dä Markt choo und öppis chaufe.

MARKTFRAU 1 Das isch nöd das wa mir wänd wüsse, Fatimah!

MARKTFRAU 2 Wenigschtens will sie öppis chaufe.

FATIMAH Meh seit mini Chugle nöd.  
*(alle begeben sich schwatzend wieder an ihre Stände, ausser Khadisha)*

KHADISHA *(alleine mitten auf der Bühne, zum Publikum)*  
Sie chas gar nöd, s'Hellsehe! Uf mich müesst me ebe lose. Mit mine Schlangebeschwörige chan ich au i'd Zuekunft luege!  
*(alle anderen brechen in Gelächter au; Kadisha setzt sich an ihren Platz und beginnt eine Schlangenbeschwörung)*

MUTTER *(von links, nickt Kadisha zu)*  
Kadisha.

KADISHA Stop! Ehrewerti Muetter vom Aladin. Wär villicht hütt e Schlangebeschwörig vo Nutze für dich? Es isch grad Aktion. Noch 10 Beschwörige isch die elfti gratis.

MUTTER Danke, Kadisha. So gern ich das au mache würd, so weiss ich doch au, dass dini Schlangebeschwörige völlige Unsinn sind und nur dim Geldbütel diened.

KADISHA Nöd nur! Du weisch, dass ich en ehrliche Seel bin - bi allne 7 Weltwunder!

MUTTER Na, suech dir emol lieber es paar dummi Tourische.  
*(geht weiter bis zu Fatimah)*

FATIMAH Ehrewerti Muetter vom Aladin. Villicht en eifachi Tages-Weissagig mit Wetterprognos oder lieber en umfassende Blick i'd Zuekunft?

MUTTER Jojo, das chönnt ich scho bruuche. Min Sohn Aladin macht mir scho lang Chummer, und ich weiss nöd, was emol us ihm söll werde.

FATIMAH Do wär en allgemeine Basis-rundum-Blick i'd Zuekunft nötig.

MUTTER Du weisch doch, dass ich mit'em Aladin fascht nöd durechumme. Do chan ich mir nöd no sonen Basis-rundum-Blick leischte.

FATIMAH *(studiert)*  
Weisch, usnahmswiis will ich dir dä Blick i'd Zuekunft gewähre ohni dass ich öppis defür verlange.

MUTTER Aber das isch doch nöd...

FATIMAH Doch, doch, ich will das gern mache für dich. Aber mini Chugle isch nümme di

schnellscht..  
(*Fatimah läuft herum, Mutter hinterher*)

FATIMAH (*geheimnisvoll*)  
Ich gseh schwierigi Ziite. Aber es wird au öppis passiere, wo dis Läbe völlig veränderet.

MUTTER Zum Guete oder zum Schlechte?

FATIMAH Beides. Und d'Weiche defür werded hütt no g'stellt.

MUTTER Hütt?

FATIMAH Jo. Und ich gseh i dä Ferni au no öppis hells, es chönnt e goldigi Zuekunft sii. Aber das isch no nöd sicher. Es chunnt druff a, wie sich dä Aladin verhaltet.

MUTTER Hoffentlich verhaltet er sich richtig!

FATIMAH Bestimmt!

MUTTER Ich danke für dini Weissagig.  
(*verabschieden sich; Mutter geht zum Stand von Suleika und Neela*)

MARKTFRAU 2 Villicht es paar frisch Frücht oder Gmües?

MUTTER Hütt nöd.

MARKTFRAU 2 Sicher nöd?

MUTTER Sogar ganz sicher.

MARKTFRAU 2 Fatimah! Du häsch doch gseit...

FATIMAH Ich han aber nöd gseit bi dir!

MUTTER Ich sueche für min Sohn Aladin e Lampe, damit er sich im Dunkle z'recht findet.

MARKTFRAU 2 Damit er im Dunkle besser chlaue chan?

SULEIKA Heb dis schändlich Muul!

NEELA Nur will du ihre hütt kei Gmües chasch verchaufe muesch nöd so giftig tue.

SULEIKA Immerhin verfuulet dir dini Frücht und dis Gmües nöd, wenn'd eso vill Gift sprützisch.  
(*Marktfrau 2 sehr verärgert, andere lachen*)

NEELA Also e Lampe für dä Aladin.  
(*sucht im Sortiment*)

SULEIKA Wünschisch öppis Speziells.

MUTTER Nei, es chan e ganz eifachi Öllampe sii. Hauptsach, sie tuet ihren Zweck.

NEELA Villicht die?  
(*zeigt ihr eine Lampe*)

MUTTER (*nimmt die Wunderlampe, die in der hintersten Ecke steht*)  
Die würd mir gfallte, und am Aladin sicher au.

NEELA Die? Das isch aber en alte Ladehüeter. Die stoht scho siit es paar Jahr do ume und no nie hätt sich öpper defür interessiert.

SULEIKA Die händ mir amene uralte Händler us Isfahan abkauft. Ich weiss das no, denn ich ha no gar nie vo dem Ort gehört, wo'n er söll herchoo. Er hätt sich es schöös Plätzli für die bsunder Lampe gwünscht. Mir händ em sie nur us Mitleid abkauft.

MUTTER Mir gfallt sie. Und wenn sie nöd z'tüür isch...

SULEIKA Aber nei! Mir sind froh, wenn mir sie endlich los sind, denn sie isch für nüüt guet und setzt nur Staub a.

NEELA Gib üs eifach 2 Dinar und sie gehört dir.

MUTTER Das isch wüerklich nöd vill. Ich nimm sie.  
(*Mutter bezahlt, danach rechts ab*)

MARKTFRAU 2 Ha! Sonen Ladehüeter! Die Lampe wird sim neue Bsitzer nöd ei Nacht lang Liecht geh, und denn wird sie nur no rauche!

KADISHA (*nach vorn zum Publikum*)  
Die Marktwiiber müend immer keife und striite. Will villicht öpper vo eu sini Zuekunft wüsse? E Schlangebeschwörig und ich chan's eu säge!  
(*Gelächter aus dem Hintergrund*)

### **SZENE 3**

KADISHA

Losed nöd uf die! Mini Schlange heisst Mustafa und isch immer zueverlässig!  
Also, wer möcht emol? **(Publikumskinder auf der Bühne)**

Losed zue, was mir mini Schlange gseit hätt: Ihr sind zwei ganz netti Chind...  
oder nöd? Und äh... und äh... was hätt sie denn au no gseit... ähm ihr werded bald  
es Gschenk überchoo... es sehr wertvolls Gschenk, das chönd ihr eu gar nöd  
vorstelle!

ALADIN

*(hüpft von links herein, mit Lampe + Feigen; zu Kadisha; gibt Kindern eine)*

Do, wänd ihr e Fiige? Nei kei Ohrfiige! Die chamer esse!

KADISHA

Ha! Wer seits denn! Ich säg doch, ich chan Zuekunft vorus säge mit minere  
Schlange.

*(zu den Publikumskindern)*

So ihr zwei. Nehmed eues wertvoll Gschenk und denn dörfed ihr wieder absitze.

ALADIN

*(von links taucht Asifa auf; hält sich im Hintergrund)*

Aber die sind doch nöd wertvoll. Die han ich dihei selber tröchnet.

KADISHA

Ach... du verstohsch ebe nüüt vonere Schlangebeschwörig, Aladin!

ALADIN

*(zeigt seine Lampe)*

Do muesch luege! Das isch öppis Wertvolls!

KADISHA

Die Lampe?

ALADIN

Die hätt mir mini Muetter kauft, damit ich im Dunkle öppis gseh.

*(hüpft davon, zu Marktfrau 1)*

Du häsch aber schöni Teppich!

MARKTFRAU 1

Bruuchsch du doch nöd!

ALADIN

Doch! Bim ligang isch dä Bode so kabutt und do wär en Teppich drüber schöö.

MARKTFRAU 1

Chasch jo sowieso keine chaufe. So, Aladin, und jetzt verschwind! Ich chume  
Bsuech über.

*(schiebt Aladin auf die Seite, der schaut beleidigt aus dem Hintergrund zu)*

### **SZENE 3**

*(Auftritt Amira + Bahia von links; Schubkarren Teppichen; Asifa rechts ab)*

AMIRA

Salam alaykum, ehrewerti Frau. Amira isch mit Name. Ich chume mit minere  
Nichte Bahia noch Bagdad mit mine Teppich.

MARKTFRAU 1

Merhaba. Us welere Gegend chömed ihr zu üs?

*(Marktfrau 2 ist neugierig und verlässt ihren Stand; Aladin klaut etwas)*

AMIRA

Mir sind usem Bergland bi Kermanschah, villi Tagesreise vo do.

BAHIA

Und mir händ au scho dä Sultan mit üsne wertvolle Teppich erfreut. Er seit: „Wo  
din Teppich isch, do isch dis Heim.“

MARKTFRAU 1

Üsen Sultan Abdelrahman, dä Vollkommeni.

*(verbeugt sich)*

AMIRA

Gnueg Fründlichkeite ustuuscht. Chämed mir zum Gschäft.

*(Abgang Fatimah rechts)*

BAHIA

Lueg dir üsi War a. Es isch erschti Chnüpfqualität!

*(Abdul läuft von links nach rechts über die Bühne; er sucht die Haremsdamen)*

AMIRA

Scho dä Sultan hätt gseit...

MARKTFRAU 1

Du wiederholsch dich - du weisch, en Narr spricht, en Weise denkt.

*(es werden Teppiche ausgerollt, begutachtet, Hände verworfen, ...)*

BAHIA

Und? Wie gfallend's dir?

*(Haremsdamen von rechts, gackernd, flanieren durch die Stände)*

MARKTFRAU 1

Was sölled die zwei choschte?

AMIRA

*(rechnet)*

Die zwei... ich denke, 60 Dinar für beidi.

MARKTFRAU 1

Bi allne Kamel vom Sultan! Das isch vill z'vill!

BAHIA

Die Chnüpftechnik findet me aber nur bi üsne Teppich. Lueg!

*(zeigt es ihr)*

AMIRA Es isch nöd dä Ghiordes oder dä Senneh-Knote. Mir säged dem Schush-sajada-al-haddad-Technik. Copyright by Amira, alle Rechte vorbehalten.

BAHIA Hätt mini Tante erfunde, echt! Nöd d'Schwiizer!

MARKTFRAU 1 Das heisst jo nöd, das die Qualität au lang hebet.

AMIRA Doch! Scho dä Sultan Abdelrahman...

MARKTFRAU 1 Es isch jo wohl kein flüügende Teppich gsii, won ihr am Sulatan verchauft händ. Ich han en uf jede Fall no nie über dä Markt flüüge gseh! Ich nimm die zwei Teppich für 30 Dinar, suscht chan ich's nöd verchaufe uf em Markt.

BAHIA Mir bliibed drüü Täg in Bagdad.

AMIRA Handled mir also noch em arabische Sprichwort „D'Nacht lehred vill, was dä Tag nöd weiss“.

BAHIA Du muesch dich aber bald entscheide.

AMIRA Mir chämed also morn nomol an din Stand.

MARKTFRAU 2 So sölls sii.

BAHIA Es wird bald dunkel. Mir müend no es Quartier für d'Nacht sueche.  
*(Marktfrau 2 schliesst ihren Stand, Kadisha räumt auf und geht links ab)*

ALADIN *(springt zu den Teppichhändlerinnen)*

Dörf ich dene zwei ehewerte Händlerinne behilflich sii bi dä Suechi?

AMIRA Verschwind! Mit Strasseköter wänd mir nüüt z'tue ha!  
*(stösst Aladin weg)*

ALADIN He! *(fasst einen Entschluss)*

D'Nacht lehrt vill, was dä Tag nöd weiss. Wartet nur, ihr zwei!  
*(in den Hintergrund)*

*Marktfrau 1, Neela, Suleika räumen auch zusammen.  
Amira und Bahia links ab; Aladin schleicht hinterher  
Abdul von rechts, findet die Haremsdamen, schimpft, alle links ab  
Marktfrauen 1+2 links ab; Suleika+Neela rechts ab  
Aladin kommt zurück, Abgang rechts  
(kurze Zeit später: Auftritt Aladin von rechts, schleicht mit seiner Lampe (und mit Taschenlampe um Wunderlampe zu imitieren) über die Bühne, links ab; kommt nach einiger Zeit zurück mit einem Teppich auf der Schulter)*

ALADIN *(erschrickt)*

Hui!

*(rennt herum, versteckt sich unter einem Marktstand)*

AMIRA *(von links, mit Bahia)*

Hundesohn, elende! Zeig dich!

BAHIA Gib üsen Teppich sofort wieder her!

AMIRA Ich werde dich erwürge, verloo dich druff!

*(Rauch hinter dem Marktstand, der Dschinn taucht auf, in der Hand den Teppich)*

BAHIA Do!

AMIRA Ha! Elende!

DSCHINN *(stellt sich vor den beiden auf)*

Ihr sueched mich?

*(und ist gleich hinter den beiden, die sich umdrehen)*

Eui Teppich sind vonere erbärmliche Qualität.

*(rollt den Teppich vor den Händlerinnen aus; diese machen einen Schritt vor und stehen drauf)*

AMIRA Na wart, du schäbige Dieb!

*(Dschinn zieht am Teppich, die beiden fallen auf's Hinterteil)*